

**Einladung und Ausschreibung zum Skispringen
13. Kloster Kreuzberg Pokal
am 11. September 2016 in Haselbach / Rhön**

Veranstalter und Durchführer RWV Haselbach e.V.
Schirmherr Kloster Kreuzberg
Wettkampfleiter André Eichel, RWV Haselbach
Jury Wettkampfleiter, Chef Kampfrichter, ein auswärtiger Trainer
Austragungsort Kreuzberg Arena in Haselbach/Rhön
 Kreuzbergschanzen, K 5, K 16, K 30, K 50
 alle Schanzen Edelstahlspur

Austragungstermin: **11. September 2016**

Startberechtigung DSV offen

| | | | |
|------------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------|
| Klasseneinteilung, 2016/2017 | Bis S 7 | Jahrgang 2010 | K 5 |
| | S 8 | Jahrgang 2009 | K 16 |
| | S 9 | Jahrgang 2008 | K 16 |
| | S 10 | Jahrgang 2007 | K 16 |
| | Offene Klasse | | K 16 u K 30 |
| | S 11 | Jahrgang 2006 | K 30 |
| | S 12 | Jahrgang 2005 | K 30 |
| | S 13 | Jahrgang 2004 | K 50 |
| | S 14 | Jahrgang 2003 | K 50 |
| | S 15 | Jahrgang 2002 | K 50 |
| | J 16 – 17 | Jahrgang 2001 – 1999 | K 50 |
| | Jun.19 - H 29 | Jahrgang 1998 - 1988 | K 50 |
| | Herren 30 - 49 | Jahrgang 1987 - 1958 | K 50 |
| | Herren 50 u. älter | Jahrgang 1957 u. früher | K 50 |
| | Mädchen 1 | Jahrgang 2004 und jünger | K 16 |
| | Mädchen 2 | Jahrgang 2002/2003 | K 30 |
| | Damen | Jahrgang 2001 und älter | K 50 |

Skispringer der jüngeren Klassen können in der nächst höheren Klasse gemeldet werden.
Die Qualifikation hierfür muss gegeben sein, wofür der jeweilige Trainer verantwortlich ist.

Jeder Springer ist nur auf einer Schanze startberechtigt!!

Klasseneinteilung 2016/ 2017
Meldungen RWV Haselbach, Haselbachstr. 55, 97653 Bischofsheim
Informationen bei: Kessler Walter
Telefon 09772/404
E-Mail info@rwv-haselbach.de
Meldeschluss Mittwoch 07.09.2016 um 18:00 Uhr

Es können keine Nachmeldungen am Wettkampftag angenommen werden!!!

Auslosung Donnerstag 08.09.2016 um 19:00 Uhr im Vereinsbüro
Startnummernausgabe Am Versorgungsstand der Schanzenanlage, Vereinsweise
Nenngeld 6,00 € Pro Teilnehmer
Wettkampfbestimmungen Gemäß der DWO / IWO und Bestimmung
 Reglement für Kleinschanzen (sh.Anlage)
 Der Veranstalter behält sich vor, bei zu niedriger Meldungsanzahl
 Klassen zusammenzulegen

Kampfrichter: Laut Einteilung des Kampfrichterreferenten des SVU

Zeitfolge:

| | | |
|------------------------------|--|---|
| Training: | Sonntag | 11.09.2016 10:00 – 12:30 Uhr K 16, K 30, K 50 |
| Wettkampfbeginn: | Sonntag | 11.09.2016 13:00 Uhr K 16, K 30, K 50 2 Wertungsdurchgänge |
| Siegerehrung: | Nach Beendigung und Auswertung des Wettkampfes an der Schanzenanlage | |
| Ehrungen und Auszeichnungen: | Platz 1 - 3 Urkunden | Pokale Im Internet |
| Ergebnislisten: | u.a. unter: www.rwv-haselbach.de | |
| Imbiss: | Für die Verpflegung stehen genügend Speisen und Getränke an der Schanzenanlage zur Verfügung | |
| Quartiere: | Touristinformation Bischofsheim, Tel. 09772 / 9101-50, E-Mail: tourist-info@bischofsheim-rhoen.de | |
| Haftung: | Siehe nächste Seite! | |

Wir wünschen allen Aktiven, Trainern und Sponsoren einen angenehmen Aufenthalt in Haselbach
Besuchen Sie auch das Kloster Kreuzberg

Änderungen vorbehalten!

RWV Haselbach: 1.Vorsitzender Michael Beer
Wettkampfleiter André Eichel

Kloster Kreuzberg



Haftung:

Für eine ausreichende Versicherung der Teilnehmer ist der meldende Verein verantwortlich.

Der Veranstalter und der durchführende Verein übernehmen gegenüber Wettkämpfern und Dritten keinerlei Haftung!

Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampf-spezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren.

Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein.

Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen.

Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Der Sportverein, die Stadt und die Forstverwaltung lehnen jede Haftung bei Unfällen von Teilnehmern, Betreuern und Zuschauern ab.

Jeder Teilnehmer wird auf die Versicherungspflicht hingewiesen und **muss** im Besitz einer Racecard sein.

Mit der Meldung zum Rennen bestätigt der Verein, dass der Aktive Mitglied im Verein ist und eine gültige Race-Card hat.

Mit der Anmeldung erklärt sich der Aktive damit einverstanden, dass die in der Anmeldung genannten Daten, Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Zusammenhang mit der Teilnahme erzielte Wettkampfergebnisse ohne Vergütungsansprüche genutzt und ins Internet gestellt werden dürfen.



Reglement für Kleinschanzen

Immer 1 Punkt pro gesprungenen Weitenmeter, Basis =K Punkt = 18 Punkte

Zusätzliche Punkte für Landung und Ausfahrt wie folgt:

Vom Springer erreichbare Zusatzpunkte max. 6 pro Sprungrichter

Definition der Zusatzpunkte:

| | | | |
|---|------------|-----|-------------|
| Bei Sturz, keine Zusatzpunkte | 0 | x 3 | = 0 Punkte |
| Zusatzpunkte bei Rodeln | 1,0 | x 3 | = 3 Punkte |
| Zusatzpunkte bei tiefer Kacherllandung | 2,0 | x 3 | = 6 Punkte |
| Zusatzpunkte bei normaler, aufrechter Landung | 3,0 | x 3 | = 9 Punkte |
| Zusatzpunkte bei Telemarklandung mit Sturz | 4,0 | x 3 | = 12 Punkte |
| Zusatzpunkte bei Telemarklandung mit Rodeln | 5,0 | x 3 | = 15 Punkte |
| Zusatzpunkte bei Telemarklandung | 6,0 | x 3 | = 18 Punkte |

Musterbeispiel:

| | | | | | | | |
|------------------------------|---------|----------|---|-----------|----|--|--|
| Gesprungene Weiter | 15 mtr. | bei K 16 | = | 17 Punkte | | | |
| Zusatzpunkte Telemarklandung | | | | 18 Punkte | | | |
| Wertung Kampfrichter: | (6 | 6 | 6 | 6 | 6) | | |

Ergibt Gesamtnote für diesen Sprung: 35 Punkte